

Kampf dem Plastikmüll!

Mit 10 Punkten den Plastikverbrauch eindämmen.

1. Verwenden Sie zum Einkaufen **Stoffbeutel** anstatt Einwegplastiktüten.
2. Kaufen Sie Gemüse und Obst **unverpackt** und verzichten Sie auf Plastikbeutel zum Abwiegen.
3. Nutzen Sie **Mehrwegtrinkflaschen** aus Glas oder PET anstelle von Einwegplastikflaschen.
4. Lassen Sie Kosmetika aus **nachhaltig produzierten Inhaltsstoffen an Ihre Haut**. Verzichten Sie insbesondere auf Produkte, die Mikroplastik (z.B. Polyethylen [PE-LD, PE-LLD], Polypropylen [PP] . . .) enthalten.
5. Sparen Sie **Verpackungsmüll** ein: kaufen Sie Ihre **Produkte im Laden** vor Ort anstatt sie im Internet zu bestellen.
6. Verwenden Sie **Blechdosen** anstelle von Plastikbrotdosen.
7. **Upcycling**: Basteln Sie aus alten Dingen etwas neues Nützliches oder Dekoratives. Werden Sie kreativ!
8. Genießen Sie Ihren alltäglichen Kaffee lieber im Café oder aus **Thermo-behältern** anstatt To-Go-Becher zu kaufen.
9. Fragen Sie an Käse- und Fleischtheken, ob Verkäufer die Ware direkt **unverpackt über die Theke** in eine Dose reichen können. Einige Geschäfte ermöglichen dies inzwischen.
10. Am Wichtigsten: **Geben Sie nicht auf!** Jedes Stück Plastik, das Sie einsparen, ist ein Gewinn für die Umwelt!